

# Industrial Engineering

## Zertifikatsprogramm

### TERMINE

jeweils 10.00–17.00 Uhr

#### Industrial Engineering I (T3M30308)

23.06. – 25.06.2022 (S) und 25.07. – 26.07.2022 (FN)

#### Fabrik- und Layoutplanung (T3M30305)

25.04. – 27.04.2022 (S) und 19.05. – 21.05.2022 (S)

#### Personalführung und -management (T3M30207)

10.11. – 12.11.2022 (S) und 01.12. – 03.12.2022 (S) ODER

10.11. – 12.11.2022 (HN) und 01.12. – 03.12.2022 (HN)

### KOSTEN

Preis pro Modul zwischen 1.300 € und 1.550 €  
zzgl. Prüfungsgebühr 80 €

### VERANSTALTUNGSORTE

DHBW Center for Advanced Studies  
Bildungscampus 13  
74076 Heilbronn

(oder wie in Klammern angegeben)

### MODULANMELDUNG

DHBW Center for Advanced Studies  
Wissenschaftliche Weiterbildung

[www.wissenschaftliche-weiterbildung.dhbw.de/industrial-engineering](http://www.wissenschaftliche-weiterbildung.dhbw.de/industrial-engineering)

Ansprechpartner:

Bernd Stadtmüller

Tel.: +49 (0) 7131.3898 - 325

E-Mail: [weiterbildung@cas.dhbw.de](mailto:weiterbildung@cas.dhbw.de)

1. Auflage, November 2021 Fotografie: Adobe Stock



Ein wissenschaftliches Weiterbildungsangebot des Center for Advanced Studies der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW CAS).

Menschen, Maschinen, Management und Märkte – ein Auge für die Details der Prozesse und ein Blick für das große Ganze. Industrial Engineering betrachtet Technik und Management durch „Teleskop“ und „Mikroskop“. Im Mittelpunkt die Frage: Wie können Prozesse – selbst, wenn sie bereits ausgereift erscheinen – noch weiterentwickelt und gestaltet werden? Wollen jetzt auch Sie den nächsten Schritt machen, um sich fachlich und beruflich weiter zu verbessern? Das perfekte Tool-Set dafür gibt Ihnen unser Zertifikatsprogramm Industrial Engineering mit auf den Weg in Ihre erfolgreiche Zukunft.

### IHR METHODEN-KOFFER FÜR DIE PROZESS-PRAXIS

Digitalisierung und Industrie 4.0 durchdringen die industriellen Prozesse. Wie können Mensch und Maschine für mehr Effizienz, höhere Produktivität und bessere Arbeitsbedingungen kooperieren? Mit dem Methoden-Koffer des DHBW CAS Zertifikatsprogramm Industrial Engineering wird organisatorische, menschliche und technische Veränderung für Sie zum Erfolgsfaktor. Sie lernen, wie Sie Digitalisierungsprojekte entlang des Wertstroms umsetzen, Fabriken und Layouts planen, Personal managen sowie Abläufe gestalten und optimieren uvm. Außerdem erwerben Sie die Kompetenzen zur REFA-Grundausbildung 4.0 (CAS) oder zum REFA-Industrial Engineer (CAS).

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung des DHBW CAS mit dem REFA Landesverband Baden-Württemberg e.V. können Sie bei erfolgreichem Bestehen der Module Industrial Engineering 1 bis 3 zusätzlich die Prüfung zur REFA-Grundausbildung 4. sowie nach erfolgreichem Bestehen aller sechs Module zusätzlich die Prüfung zum REFA Industrial Engineer bei REFA-BW jeweils gegen eine Prüfungsgebühr ablegen.

### KOMPETENZ PLUS ECTS-PUNKTE

Nutzen Sie die Kompetenz für Prozesse als Sprungbrett für Ihre Karriere. Schritt für Schritt, Punkt für Punkt: mit unserem Zertifikatsprogramm Industrial Engineering. Und davon profitieren Sie gleich dreifach: Sie erwerben wertvolle Kompetenzen zur direkten beruflichen Anwendung, sammeln ECTS-Punkte für die Perspektive eines späteren Masters und Sie bauen REFA-Qualifikationen auf. Für Ihr Berufsbild maßgeschneiderte Module steigern kontinuierlich Ihr Know-how und werden so zu wichtigen Bausteinen Ihrer Weiterentwicklung mit bleibendem Wert.

### ZIELGRUPPE

Sie sind Fach- oder Führungskraft im Unternehmen und wollen Fähigkeiten auf dem Gebiet des Industrial Engineering auf- und ausbauen? Dann sind bei uns genau richtig.

### ERWEITERBAR ZUM MASTER

Nach bestandener Modulprüfung erhalten Sie 5 ECTS pro Modul, die das DHBW CAS bei Interesse und Vorliegen der hochschulrechtlichen Voraussetzungen gern für seine ingenieurwissenschaftlichen Master-Studiengänge anerkennt.

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Neben Lust auf Mehr-Wissen und neue Erfahrungen brauchen Sie zur Teilnahme den Abschluss eines Hochschulstudiums oder alternativ die erforderliche Eignung im Beruf.\*

\*Die Mindestqualifikation entspricht dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens.

<p><b>INDUSTRIAL ENGINEERING I – DIGITAL LEAN MANAGEMENT</b></p> <p>Lean Manufacturing, ganzheitliche Produktionssysteme, Wertstromdesign, Fließ- und Gruppenprinzipien, Lagerhaltung, Kanban, Instandhaltung, Cultural Change, Produktivitätsmanagement, Mikro-Arbeitssysteme, Zeitwirtschaft nach REFA und MTM.</p>	<p><b>INDUSTRIAL ENGINEERING II – HUMAN FACTORS AND SYSTEM-ECONOMICS IN MANUFACTURING</b></p> <p>Methoden der digitalisierten Arbeitswelt, Arbeitssystem als Leistungseinheit und Prozessbaustein, Arbeitsaufgaben und Prozesse, prozessorientierte Arbeitsorganisation, Arbeitsdatenmanagement.</p>
<p><b>INDUSTRIAL ENGINEERING III – ARBEITSDATEN, MANAGEMENT UND ZEITWIRTSCHAFT</b></p> <p>Grundlagen Arbeitsgestaltung, Arbeitssystemgestaltung, Leistungsgradbeurteilung, REFA-Zeitstudie, Verteilzeitermittlung, Multimomentaufnahme, Arbeitsdatenermittlung, Rüstzeitoptimierung, Planzeitbausteine, Methodentraining.</p>	<p><b>PROCESS MANAGEMENT – GESTALTUNG STABILER PROZESSKETTEN</b></p> <p>Gesetzmäßigkeiten in Arbeitssystemen, Prozessanalyse und -gestaltung, Wertstromanalyse und -design, Variabilität und Stabilität, Planungssystematiken, Verfahren der Leistungsabstimmung, Gestaltung Produktionsstrukturen und Puffer, Produktionsplanung und -steuerung.</p>
<p><b>FABRIK- UND LAYOUTPLANUNG</b></p> <p>Methoden und Verfahren zu Standortwahl, Struktur und Vorgehensweise im Rahmen des Generalbebauungsplans, Logistik, Lagerhaltung, Sozialräume, behördliche Auflagen, System Engineering, Planungs-Tools, Simulation, Optimierungsverfahren.</p>	<p><b>PERSONALFÜHRUNG UND -MANAGEMENT</b></p> <p>Akteure und Zielsetzungen des Personalmanagements, Personalplanung und -beschaffung, Personalbetreuung und -bindung, Gestaltung von Entlohnungssystemen, Anforderungs- und Kompetenzwandel in der Führung, Personalentwicklung, Motivations- und Führungstheorien, Unternehmenskultur.</p>